

Schinznach-Bad, 16. Juli 2009

Der Audi A5 Sportback – das Beste aus drei Welten

Audi präsentiert ein neues Fahrzeugkonzept – den Audi A5 Sportback. Der Fünftürer mit dem langen, fließend gestalteten Heck bringt das Beste aus verschiedenen Fahrzeugwelten zusammen: Er ist emotional und elegant wie ein Coupé, komfortabel wie eine Limousine und praktisch wie ein Avant. Nach dem Coupé und dem Cabriolet ist der Sportback das dritte Mitglied der A5-Modellfamilie.

AMAG Automobil- und
Motoren AG
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 463 91 91
Telefax 056 463 95 05
www.audi.ch

Mit emotionalem Design, hoher Alltagstauglichkeit, sportlichem Charakter und ebenso effizienten wie kraftvollen Motoren rollt der A5 Sportback im September zu den Audi-Händlern. Der Verkauf hat bereits begonnen, der Einstiegspreis beträgt 52'000 Franken. Eine weitere Variante mit einem besonders attraktiven Preis folgt 2010 – mit ihr wird der A5 Sportback zum Einstiegsmodell in die A5-Baureihe.

Mit dem A5 Sportback setzt Audi, der Erfinder des Avant, neue Trends im Design. Elegante Linien definieren das fünftürige Coupé. Gegenüber der A4 Limousine baut es 36 Millimeter niedriger; der kurze vordere Überhang, der lange Radstand, die breite Spur und die vier rahmenlosen Türen mit ihrer schlanken Scheibengrafik zeichnen ein Gesamtbild von sportlicher Eleganz.

Das Interieur ist geräumig, der Komfort auf allen vier Sitzen vollwertig. Die grosse Gepäckraumklappe liegt harmonisch im lang auslaufenden Heck mit den flachen C-Säulen integriert, die Abrisskante betont den Charakter gestreckter Spannung. Das Kofferraumvolumen entspricht mit 480 Litern fast dem Niveau des A4 Avant, bei umgeklappten Rücksitzlehnen wächst es auf 980 Liter.

Beim Antrieb folgt der A5 Sportback dem konsequenten Weg innovativer Technologien bei Audi. Alle Motoren sind hocheffiziente Direkteinspritzer – die Diesel als kultivierte TDI, die Benziner nach dem FSI-Konzept –, alle erfüllen

die Abgasnorm Euro 5. Bei sämtlichen Varianten ist ein Rekuperationssystem an Bord, das beim Bremsen und Verzögern Energie zurückgewinnt und in der Batterie zwischenspeichert.

Zum Start offeriert Audi drei Ottomotoren und drei TDI-Aggregate; drei weitere Motoren folgen bis Mitte 2010. Die Benziner – die Zweiliter-TFSI mit 180 (132 kW) bzw. 211 PS (155 kW) und der 3,2-Liter-V6 mit 265 PS (195 kW) – haben das Audi valvelift system an Bord, das den Hub der Ventile variabel steuert. Die intelligente Technologie stärkt die Performance und senkt zugleich den Verbrauch.

Der 2.0 TDI leistet 170 PS (125 kW) und gibt sich im Mittel mit 5,2 Liter Kraftstoff pro 100 km zufrieden. Er arbeitet mit dem Start-Stop-System zusammen, das vor Allem im Stadtverkehr die Effizienz weiter steigert. Noch mehr Kraft bietet der 190 PS (140 kW) starke 2.7 TDI. Der 3.0 TDI, ebenfalls mit der S tronic kombiniert, bringt es gar auf 240 PS (176 kW).

Der Top-Diesel leitet seine Momente auf den permanenten Allradantrieb quattro, ebenso wie wahlweise zwei Benziner. Bei den beiden stärksten Motorisierungen sorgt das neu entwickelte, optionale Sportdifferenzial, das die Antriebskräfte variabel zwischen den Hinterrädern verteilt, auf Wunsch für noch mehr Dynamik, Fahrspass und Sicherheit. Die beiden frontgetriebenen TDI, der 2.0 TDI, der 2.7 TDI und der 2.0 TFSI 180 PS (132 kW) profitieren von einer weiteren Innovation von Audi: Das Stabilisierungssystem ESP mit elektronischer Quersperre an der Vorderachse erhöht die Agilität und verhindert Untersteuern.

Die ideale Ergänzung ist das Fahrdynamiksystem Audi drive select. Mit ihm kann der Fahrer die Charakteristik der Gasannahme, die Schaltpunkte der Siebengang S tronic und die Unterstützung der ab 190 PS (140 kW) serienmässigen geschwindigkeitsabhängigen servotronic-Lenkung nach Belieben variieren. Das System wird modular mit mindestens einem der drei optionalen Bausteine – Sportdifferenzial, adaptiver Stossdämpferregelung und Dynamiklenkung mit variabler Übersetzung -gekoppelt.

Auf einen Blick

Der Audi A5 Sportback

Motoren

- Sechs Motoren von 170 PS (125 kW) bis 265 PS (195 kW) zum Start, drei weitere Antriebe bis Mitte kommenden Jahres
- Direkteinspritzung für alle
- Souveräne Fahrleistungen bei vorbildlicher Effizienz
- Alle Motoren mit Rekuperationssystem
- 2.0 TDI und 2.0 TFSI mit Start-Stop-System

Kraftübertragung

- Je nach Motorisierung Handschaltung, multitronic oder Siebengang S tronic
- Allradantrieb quattro bei den Top-Varianten, Sportdifferenzial zur variablen Kraftverteilung auf die Hinterräder als Option ab 240 PS (176 kW)

Fahrwerk

- Ausgewogene Achslastverteilung, Radaufhängungen in Leichtbauweise
- Aluminiumräder im Format 17 Zoll Serie, optional bis 20 Zoll
- Stabilisierungssystem ESP mit neuer elektronischer Quersperre bei den Varianten mit Frontantrieb Serie
- Fahrdynamiksystem Audi drive select Option, auf Wunsch adaptive Regelung für die Stossdämpfer, Dynamiklenkung und Sportdifferenzial

Karosserie

- Sportlich-elegantes Design mit fließend gestreckter Linienführung
- Grosse Gepäckraumklappe mit zweigeteilter Abdeckung
- Kofferraum mit 480 bis 980 Liter Volumen
- Grosszügiger Innenraum mit komfortablem Zustieg

Ausstattung

- Umfangreiche und komfortable Serienausstattung, dazu luxuriöse Optionen
- Hochmoderne Assistenzsysteme auf Wunsch verfügbar
- Zwei leistungsfähige MMI-Navigationssysteme lieferbar

Die AUDI AG hat im Jahr 2008 1'003'469 Automobile verkauft und damit das 13. Rekordjahr in Folge erzielt. Das Unternehmen erreichte mit einem Umsatz von €34,2 Mrd. und einem Vorsteuerergebnis von €3,2 Mrd. neue Bestwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (San't Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.500 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund €2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern. Die Marke Audi wird 2009 hundert Jahre alt. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi. Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist Generalimporteur der Marke Audi für die Schweiz und Liechtenstein.

PR/Kommunikation

Harry H. Meier, Tel 056 463 93 61, harry.meier@amag.ch

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audipress.ch.

Für einen zeitlich begrenzten Zugang benutzen Sie bitte:

Benutzername: [pressegast_07](#), Kennwort: [presse_4867](#)